



## **ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 21/2018**

Berlin, 15. November 2018

### **Deutsche Flughäfen bereichern Tourismusstandort Deutschland**

**Vom 14. bis 15. November 2018 findet in Bonn der Deutsche Tourismustag statt. Diese Fachtagung bringt Vertreter aus der Tourismuswirtschaft, der Politik und den Medien zusammen – Anlass für die deutschen Flughäfen ein touristisches Resümee zu ziehen. Fazit: Die Flughäfen ermöglichen nachgefragte Konnektivität und leisten damit ihren Beitrag für ein touristisch attraktives und belebtes Deutschland.**

Deutsche Städte und Regionen sind international beliebt. Das belegt die ADV-Fluggastbefragung im Jahr 2017. Der starke Incoming-Verkehr steigt von 2014 zu 2017 um +20 %. Besonders bei den Briten ist Deutschland als Reiseziel sehr gefragt. Im Ranking der Top-15-Deutschlandziele für internationale Fluggäste weist Berlin den höchsten Anteil auf. Zusätzlich ist Deutschland im globalen Luftverkehrsnetz ein stark nachgefragter Umsteigepunkt für die Flugreisenden.

#### **Trend steigend: Nachfrage des deutschen Incoming-Verkehrs mit privatem Reisegrund**

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 28,2 Mio. Incoming-Passagiere an den deutschen Flughäfen verzeichnet. Davon flogen 14,3 Mio. Passagiere aus privaten Gründen nach Deutschland. Die durchschnittliche Reisedauer beträgt 10 Tage. Den Charakter als Städte-/Kurzreise bzw. Wochenendtrip haben vor allem Reisen in die Regionen Berlin und München. Das Durchschnittsalter liegt bei 39 Jahren, wobei die jüngsten Incoming-Passagiere mit 35 Jahren nach Berlin reisen.

Die Top 10-Herkunftsländer für Privatreisen nach Deutschland sind: DE 17 %, GB 12 %, USA 8 %, ES 7 %, IT 6 %, CH 4 %, FR 4 %, AT 3 %, TR 3 %, RU 2 %. Fast zwei Drittel (62 %) kommen aus Europa. Aus Nordamerika reisen 9 %, aus Asien 5 % und aus Nahost 3 % zwecks Privatreise nach Deutschland. Jeder 6. Passagier auf Privatreise ist aus Deutschland (17 %).

Das Wachstum der Passagierzahlen im Luftverkehr hält an. Für 2018 ist von mehr als 30 Mio. Incoming-Passagieren auszugehen, die nach Deutschland und innerhalb dieses Landes reisen. Der Anteil der Incoming-Passagiere mit privatem Reisegrund wird die 16-Millionen-Grenze erreichen.

„Die Reisenden wollen eine sichere, unkomplizierte und bezahlbare Anbindung an Tourismusregionen. Für die Mobilität bleibt neben internationalen Flugreisen der innerdeutsche Luftverkehr ein unverzichtbares Segment. Dazu ist eine nutzenorientierte Verflechtung von nationaler und internationaler Luftverkehrsanbindung unabdingbar. Unnötige Barrieren sind abzubauen, damit Deutschland als attraktives Reiseland nicht ins Hintertreffen

gerät. Das betrifft eine liberale Entwicklung der Luftverkehrsrechte ebenso wie einen bedarfsgerechten Flughafenausbau mit wettbewerbsfähigen Betriebszeiten sowie die Abschaffung der Luftverkehrsteuer und eine Absenkung der Luftsicherheitskosten“, kommentiert Ralph Beisel, Hauptgeschäftsführer des Flughafenverbandes ADV, die Entwicklung des Deutschlandtourismus.

### **Zur ADV-Fluggastbefragung – Airport Travel Survey**

Initiiert und begleitet werden die im Abstand von drei Jahren stattfindenden Befragungen durch den Flughafenverband ADV im engen Schulterschluss mit seinen Mitgliedsflughäfen und dem Markforschungsinstitut IFAK. Alle Auswertungen dieser Umfrage sind unter dem nachstehenden Link abrufbar: <http://www.adv.aero/service/downloadbibliothek/>

Für empirische Zwecke können umfassende Datensätze gegen Entgelt über den Flughafenverband ADV bezogen werden.

### **Kontakt ADV-Pressestelle:**

Sabine Herling

Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin

Tel.: +49 30 310118-22

Mobil: +49 176 10628298

[herling@adv.aero](mailto:herling@adv.aero)

Isabelle B. Polders

Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin

Tel.: +49 30 310118-14

Mobil: +49 173 2957558

[polders@adv.aero](mailto:polders@adv.aero)

### **Besuchen Sie uns auf Facebook:**

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

### **Über den Flughafenverband ADV:**

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich, der Schweiz und Ungarn zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung, Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmschutz.

\* \* \*

Möchten Sie keine Pressemitteilung mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an: [presse@adv.aero](mailto:presse@adv.aero).